



M1 Sujet des Parlaments zur Nationalratswahl 2024

Mehr als ein Kreuzerl – Nationalratswahl 2024

Am 29. September 2024 finden in Österreich Nationalratswahlen statt. Bundesweit stehen neun Parteien auf dem Stimmzettel, in einzelnen Bundesländern sogar mehr.

Was macht diese Wahl bemerkenswert und spannend?

- ▶ Trotz wachsender Wohnbevölkerung gibt es 2024 weniger Wahlberechtigte als 2019 – eine Folge der Migration und der wachsenden Zahl an Menschen ohne Staatsbürgerschaft.
- ▶ Viele blicken gespannt auf das Abschneiden der rechtspopulistischen FPÖ bei der Wahl – sie steht seit über einem Jahr in allen Meinungsumfragen an erster Stelle. Ihr Vorsitzender, Herbert Kickl, stellt den Anspruch, Volkskanzler zu werden.
- ▶ Nach der Wahl wird Österreichs Nationalrat wahrscheinlich so bunt wie nie zu vor. Erstmals könnten sechs oder gar sieben Fraktionen im Parlament vertreten sein – dem Verhältniswahlrecht sei Dank.
- ▶ Expertinnen und Experten gehen von einer schwierigen Regierungsbildung aus, weil sich rechnerisch möglicherweise keine Koalition aus nur zwei Parteien mehr ausgeht, wenn beispielsweise die Bierpartei den Sprung ins Parlament schafft.

Nationalratswahlen 2024 – Teil 1

Wählen ist wichtig ... Wo stehen Sie?

<p>Ich gehe wählen und habe mich schon für eine Partei entschieden.</p>	<p>Ich gehe wählen, habe aber meine Wahl noch nicht getroffen.</p>	<p>Ich weiß noch nicht, ob ich wählen gehe oder ich wähle „weiß“.</p>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- 1 Vergleichen Sie Ihre Entscheidung mit der Klasse und diskutieren Sie die jeweiligen Positionen.

Was hat Politik mit meinem Leben zu tun?

- 2 Diskutieren Sie in Kleingruppen folgende Fragen:
 - ▶ Welche Gesetze / politischen Entscheidungen beeinflussen mein Leben?
 - ▶ Welche politischen Einflussmöglichkeiten gibt es abgesehen von den Wahlen?
 - ▶ Was bringt mir die Teilnahme an den Wahlen?

Wen wählen wir am 29. September?

Wir wählen 183 Abgeordnete für den österreichischen Nationalrat. Diese beschließen nicht nur Gesetze und kontrollieren die Regierung. Unsere Wahl hat auch großen Einfluss darauf, welche Parteien die Regierung stellen, welche Partei den Bundeskanzler stellt und welche Koalition in den nächsten fünf Jahren Österreichs Politik bestimmt. Anders als in anderen Ländern, wo es zum Teil schon vor der Wahl Wahlbündnisse gibt, halten sich Österreichs Parteien in dieser Frage vor den Wahlen bedeckt. Oft wird dezidiert nur eine Koalition mit einer bestimmten Partei ausgeschlossen. Politik bleibt auch nach dem Wahltag spannend.

Welche Parteien stehen zur Wahl?

Das sind in allen Bundesländern folgende neun Parteien:

- ▶ **ÖVP:** Karl Nehammer – Die Volkspartei
- ▶ **SPÖ:** Sozialdemokratische Partei Österreichs
- ▶ **FPÖ:** Freiheitliche Partei Österreichs
- ▶ **GRÜNE:** Die Grünen – Die Grüne Alternative
- ▶ **NEOS:** NEOS – Die Reformkraft für dein neues Österreich
- ▶ **BIER:** Die Bierpartei
- ▶ **KPÖ:** Kommunistische Partei Österreichs – KPÖ Plus
- ▶ **LMP:** Liste Madeleine Petrovic
- ▶ **KEINE:** Keine von denen



Demokratie gibt es nicht zum Nulltarif. Sie braucht informierte und mündige Menschen, die sich nicht manipulieren lassen und **informierte Entscheidungen** treffen. Dass Demokratie und freie Wahlen nicht selbstverständlich sind, zeigen in diesem Jahr Wahlen in Ländern wie Russland, Indien oder auch in Venezuela.

Wie kann ich meine Stimme abgeben?

Informationen des Parlaments für Erstwählerinnen und -wähler finden Sie [hier](#).

Wie funktionieren Parteien, welche Rolle spielen sie?

Das erklären „Der Professor und der Wolf“ [hier](#). (ca. 25 Min.)

Dass in Österreichs Parlament – anders als etwa in Großbritannien oder den USA – mehrere Parteien vertreten sind, liegt am Verhältniswahlrecht. In Ländern mit Mehrheitswahlrecht ist in der Regel eine Regierungsbildung leichter, weil eine Partei z. B. mit 35 % der Stimmen bereits über eine Mehrheit im Parlament verfügen kann.

- 3 Klären Sie die Begriffe Mehrheits- und Verhältniswahlrecht.
- 4 Erörtern Sie die Vor- und Nachteile der beiden Wahlsysteme. Gehen Sie dabei auf die Frage ein, ob wirklich jede Stimme zählt.

Wahlmotive: Warum entscheiden wir uns für eine bestimmte Partei?

Bis vor wenigen Jahrzehnten wählten die meisten Menschen immer wieder die gleiche Partei. Die Folge: ÖVP und SPÖ bekamen zusammen 80 oder mehr Prozent aller Stimmen und regierten in einer großen Koalition. Sogar Alleinregierungen gingen sich aus. Doch das hat sich seit den 1980er Jahren geändert. Die Interessen der Wählerinnen und Wähler sind vielfältiger geworden, immer weniger Menschen leben in traditionellen Milieus (z. B. Industriearbeiterinnen und -arbeiter). Auch neue Themen wie zum Beispiel der Klimaschutz oder die Migration spielen inzwischen eine wichtige Rolle bei Wahlentscheidungen.

Zuwanderung, Sicherheit und Krieg treibende Themen

Anteil der Antworten auf die Frage "Haben Sie im Wahlkampf über folgende Themen sehr häufig oder ziemlich häufig diskutiert?":

Zuwanderung	44%
Sicherheit und Krieg	43%
Umwelt- und Klimaschutz	33%
Wirtschaft	32%
Sozialpolitik	28%
Erstarken von nationalistischen Kräften in Europa	26%
Arbeitsplätze	25%
europaweite Steuern für internationale Konzerne	18%
Covid-Pandemie	15%

Doku: n=1.239 Wahlberechtigte zur EU-Wahl 2024; Telefon- und Onlineinterviews von 3. bis 8. Juni 2024, Schwankung bei allen Befragten: 2,8 Prozentpunkte

Quelle: Foresight/ISA im Auftrag des ORF

M3 Wichtige Themen, die vor der EU-Wahl im Juni 2024 häufig diskutiert wurden; Quelle: Der Standard, 9. Juni 2024



M2 Wahlmotive

Ich würde einer Partei meine Stimme geben, ...

- ▶ die auch meine Eltern wählen.
- ▶ die auch meine FreundInnen wählen.
- ▶ die eine sympathische Spitzenkandidatin/einen sympathischen Spitzenkandidaten hat.
- ▶ die die besten Chancen auf einen Wahlsieg hat.
- ▶ die am besten meine Interessen vertritt.
- ▶ die gute Wahlwerbung macht.
- ▶ die tolle Werbegeschenke verteilt.

Quelle: Demokratiezentrum



- 5 Diskutieren Sie in der Kleingruppe, welche Rolle politische Themen in Ihrer Alltagskommunikation und in den Timelines Ihrer Social Media Accounts spielen.
- 6 Bewerten Sie die in M2 aufgeführten Wahlmotive. Welches Statement entspricht Ihnen am ehesten?
- 7 Erstellen Sie in der Kleingruppe eine Liste von Themen oder auch Wünschen an die Parteien, die Ihnen besonders wichtig sind. Vergleichen Sie diese Liste mit M3.



M4 Fahrplan bis zur Nationalratswahl, Grafik, Parlament Österreich

Quellen:

M1 | Grafik, Parlament Österreich; https://www.parlament.gv.at/dokument/bild/201298/20129863_500.jpg

M2 | https://www.demokratiezentrum.org/wp-content/uploads/2021/07/Breitfuss_lzPB_41.pdf, S. 33

M3 | <https://www.derstandard.at/story/3000000223583/wahlmotive-demografie-eu-wahl-2024>

M4 | Grafik, Parlament Österreich; https://www.parlament.gv.at/dokument/bild/201363/20136349_800.jpg

Illustrierende Bilder von Adobe Stock: Ingo Bartussek; Artenauta; strichfiguren

Weiterführende Links:

Infos für Erstwähler:innen: https://www.parlament.gv.at/dokument/unterlagen/Deine-erste-Wahl_Folder_2024.pdf

Podcast: Der Professor und der Wolf, Episode 4: <https://fm4.orf.at/stories/3028430/>;

<https://youtu.be/XEn4uUB3WeA>

Letzter Zugriff: 06.09.2024